©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

12. 4. Trauerfliegenschnäpper (M.) im Dellacher Moos. Ein Triel am Seespitz.
13. 4. Erster Wendehals und Gartenrotschwanz.
22. 4. Erster Kuckucksruf.
27. 4. Erste Dorngrasmücke.
1. 5. Klappergrasmücke am Hasenkogel.
14. 5. Im Herzogsstuhl-Hain (wieder wie im Vorjahr) zwei Paare Schwarzstirnwürger. Fliegen mit Zeitungspapier als Nistmaterial in die Baumkrone. Rufen auch im Flug. Kreisen mit weitgebreiteten Schwingen. Ruf mit Schwanzfechten und starkem Vorwölben der Kehle.
22. 5. Sumpfrohrsänger am Ostausfluß des Sees.

Kurze Besprechung neuerer ornithologischer Literatur

Von Odo Klimsch, Klagenfurt

Nach dem endlichen Erscheinen des Heftes: „Die Vögel Österreichs" von K. Bauer und G. Rokitansky in Nr. 4 der Arbeiten der Biologischen Station Neusiedler See (T. I.) begrüßt man eine lang entbehrte Übersicht der „Vögel Ost-Tirols", wie Prof. Dr. J. Kühtreiber sie in den Schlern-Schriften (98) im Univers.-Verlag Wagner, Innsbruck, unter dem Titel „Vogelwelt der Lienzer Gegend" 1952 herausbrachte.

Literarisch erfreut weiter das Erscheinen des neuen „Heinroth-Steinbacher" wundervoll bebilderten Werkes: „Mitteleuropäische Vogelwelt" (im Kronen Verlag E. Cramer, Frankfurt/Main), dann des billigen Heftchens F. Bolle, „Zugvögel und Vogelzug" der „Orion-Bücher" (Murnau/M).

Die ornith. Fachzeitschrift „Columba" erscheint leider vorübergehend nicht. Nicht vergessen darf das bestinformierende, illustr. Vogelbuch des Bertelsmann-Verlages: „Vogelvolk auf weiter Reise" von Dr. R. Dircksen sein und Ing. Franz Zimmers „Raubvögel Mitteleuropas" (Hubertusverlag), ein Merkbuch für Jäger, dann „Vogelschutz" mit vielen Bildern von Kunstmaler Murr von Dr. Otto Henze.

Gegenwartsfragen des Vogelschutzes behandelt die bescheidene Broschüre „Vogel und Mensch, Mensch und Vogel" des Stuttgarter Vogelschutzbundes. Gern hätte man ein Kapitel gelesen „Vogelschutz und Baumspritzung", das fehlt. Ein ersehntes Monumentalwerk von seltenem Fleiß ist Altmeister Dr. Stresemanns „Entwicklung der Ornithologie". Hier hätte man freudig einem Anhange, betr. die Neuzeit, zugestimmt, ja erwartet, was für Stresemann eine Kleinigkeit bedeutet hätte. (Peters Verl. Berlin W. 15 — 1951.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 1954

Band/Volume: 144_64

Autor(en)/Author(s): Klimsch Odo J.G.

Artikel/Article: Kurze Besprechung neuerer ornithologischer Literatur 94